

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressemitteilung

Nr. 110/2022

Potsdam, 05. April 2022

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Verstärkung für Aufbau der Universitätsmedizin in Cottbus

Kabinett stimmt neuer Projektbeauftragter zu: Ulrike Gutheil startet ihr Amt am 01. Mai / Ministerin Schüle: „Konnten hochkarätige Expertin gewinnen“

Das Kabinett hat heute der Personalvorlage des Wissenschaftsministeriums zur Einstellung von Dr. **Ulrike Gutheil** als Projektbeauftragte für den Aufbau einer Universitätsmedizin in Cottbus zugestimmt. Die frühere Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur befindet sich seit 2019 im einstweiligen Ruhestand und wird für die Aufgabe reaktiviert. Sie beginnt ihr Amt am 01. Mai 2022.

Wissenschaftsministerin Dr. **Manja Schüle**: „Ich freue mich sehr, dass wir mit Ulrike Gutheil eine hochkarätige Expertin gewinnen konnten, um den Aufbau der Universitätsmedizin in Cottbus voranzutreiben. Sie hat nicht nur langjährige Führungserfahrungen als Staatssekretärin und Wissenschaftsmanagerin, sie kennt sich auch bestens mit der Brandenburger Wissenschaftslandschaft aus und wird sich schwerpunktmäßig um die Arbeitsbereiche Finanzierung, Trägerwechsel und Bau kümmern“, so Ministerin Schüle. „Der Aufbau einer staatlichen Universitätsmedizin in Cottbus ist eines der ambitioniertesten Projekte der Landesregierung bei der Strukturentwicklung der Lausitz. Mit dem Aufbau des IUC schaffen wir Arbeitsplätze, sichern die wohnortnahe medizinische Versorgung und bilden Medizinerinnen und Mediziner sowie weitere medizinische Fachkräfte für das Gesundheitssystem von Morgen aus. Unser Ziel ist es, das IUC zu einem überregionalen Kompetenzzentrum der Gesundheitssystementwicklung auszubauen. Ich bin überzeugt: Dieses Projekt wird Strahlkraft weit über die Lausitz und Brandenburg hinaus entfalten.“

Das Land Brandenburg plant den Aufbau des **Innovationszentrums Universitätsmedizin Cottbus (IUC)** im Rahmen einer 'Modellregion Gesundheit Lausitz'. Das IUC soll aus einer Universitätsmedizin und einem digital unterstützten Netzwerk von Akteuren der Gesundheitsversorgung bestehen. Forschungsschwerpunkte werden die Weiterentwicklung des Gesundheitssystems und die Digitalisierung des Gesundheitswesens sein. Das Carl-Thiem-Klinikum in Cottbus wird in diesem Zusammenhang zum Universitätsklinikum und Digitalen

Seite 2

Leitkrankenhaus ausgebaut. Mit der Verankerung des IUC im Strukturstärkungsgesetz Koh-
leregionen wurden im Juli 2020 die Voraussetzungen für eine finanzielle Unterstützung des
Bundes geschaffen.

Eine hochkarätige zehnköpfige **Expertenkommission** unter der Leitung von Prof. Dr. Karl
Max Einhüpl hat im August 2021 Empfehlungen zum Aufbau des IUC präsentiert. Für die
operativen Arbeiten zur Vorbereitung der Gründung empfiehlt die Kommission die Einset-
zung von Projektbeauftragten. Bis Ende 2022 soll das Konzept weiter konkretisiert werden
und dann dem Wissenschaftsrat zur Evaluierung vorgelegt werden. Starttermin für die ersten
Studierenden in Cottbus könnte das Wintersemester 2026/27 sein. Die Expertenkommission
wird diesen Prozess weiterhin begleiten.